

# I N H A L T

## V o r w o r t

A. Tradition und Gegenwart (1945 - 1956)	7
I. Zur Situation deutschsprachiger Literatur nach dem Zweiten Weltkrieg - Grundfragen	9
II. Begegnung im christlichen Erbe - Franz Werfel	17
III. Westdeutsche Autoren als Partner polnischer Staatskatholiken	29
1. Der Stalinismus, der Katholizismus und die Literatur - Vorgaben	29
2. Der Traditionalist und die antiimperialistische Strategie - Reinhold Schneider	38
3. Die christliche Aristokratin und der Sozialismus - Gertrud von Le Fort	54
4. Der Wehrmachtgeistliche und der Widerstand - Albrecht Goes	67
B. Normalisierung im Ausnahmezustand (1956 - 1986)	81
I. Rezeptionsformen westdeutscher Literatur - eine Übersicht	83
II. Faszination und Abwehr - Günter Grass	105
1. Grass in Polen, Polen bei Grass - Vorüberlegungen	105
2. Vom "Polnischen Oktober" bis zum "Warschauer Vertrag"	108
3. In der Gierek-Ära	128
4. Während der "Solidaritäts"-Zeit	153
5. Seit Verhängung des Kriegsrechts	160
III. Zeugen volkspolnischer Historiographie? - "Polenromane" aus West und Ost	175
1. Günter Grass im Kontext deutschsprachiger "Polenliteratur"	175
2. Eine Rekonstruktion der Heimat wider den Revanchismus - Horst Bienek	177
3. Die Wiederentdeckung des alltäglichen Faschismus - Rolf Hochhuth	183
4. Die problematische Vergangenheitsbewältigung eines Kommunisten - Hermann Kant	189
R e s ü m e e	195

C. Bibliographischer Anhang	197
I. Übersetzungen in Einzelausgaben	199
II. Übersetzungen in Periodika und Anthologien	209
1. Periodika	209
2. Anthologien	226
III. Literaturverzeichnis	227
Register	243
Hinweis für den Leser	247